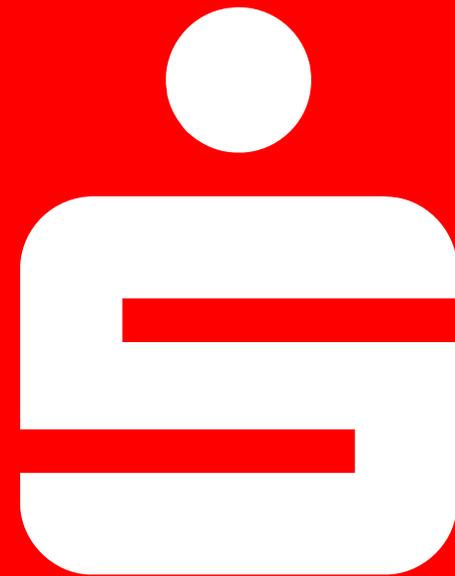


Betriebswirtschaftliche Betrachtung und Empfehlungen des OSV

Wolfgang Zender
Frank Axel

29. Oktober 2021



Aktuelle Kostenübersicht

Dienstleister	Bisherige Kosten (girocard bzw. Maestro)	DMC
Finanz Informatik	ca. 0,17 Cent je Transaktion*	3,0 Cent je DMC-Transaktion am POS 7,0 Cent je DMC-Transaktion im E-Commerce (Reduzierung ab 2022 auf 3,0 Cent möglich)
PLUSCARD/BCS	./ Processing nur bei Kreditkarten	Basisservice/Vollservice bis 750.000 Karten: 2,45 EUR bzw. 2,75 EUR ab 750.000 Karten: 2,205 EUR bzw. 2,475 EUR p. a. ab 2 Mio. Karten: 1,20 EUR bzw. 1,70 EUR p. a. ab 5 Mio Karten: 1,13 EUR bzw. 1,60 EUR zzgl. je DMC-Transaktion bis 750.000 Karten: 9 Cent ab 750.000 Karten: 8,1 Cent ab 2 Mio. Karten: 6,9 Cent ab 5 Mio. Karten: 6,5 Cent
DSV	Kartenkörper girocard: 3,64 EUR	Kartenkörper DMC: zwischen 3,76 EUR und 4,06 EUR je produzierter Karte, abhängig vom Mengengerüst
Helaba	4,77 Cent je Maestro-Transaktion	1,25 Cent je DMC-Transaktion

* Annahme: 50 Transaktionen pro Jahr bei einem Preis von 7,08 EUR je 1.000 girocards je Monat (POS-Kopfstelle) = jährlich 84,96 EUR; Berechnung: $7,08 \cdot 12 + 1.000 + 50$
Kosten der Helaba geringer aufgrund reduzierter Dienstleistung

Hinweise zu den aktuellen Kosten

- Die Kosten bei der Nutzung der DMC als „girocard“ (ec-cash) sind identisch.
 - Zu beachten ist, dass die Transaktionskosten der FI, Helaba und PLUSCARD nur bei einer DMC-Transaktion anfallen. Die höheren Transaktionskosten beziehen sich demnach auf Zahlungen im E-Commerce, im Ausland und an Terminals ohne girocard-Akzeptanz.
 - Die Bestandskosten der PLUSCARD/BCS fallen auf der Grundlage des bundesweiten Gesamtbestandes DMC pro Karte an.
-
- Die Preise der Dienstleister FI, PLUSCARD und Helaba sind aufgrund der Verschiebungen in der Beauftragung nicht unmittelbar vergleichbar.
 - FI deckt bei der DMC das technische Processing ab (vorher bei der Helaba bzw. PLUSCARD)
 - PLUSCARD/BCS decken Karteninhaberservice, Reklamation und Prävention ab (bei Kreditkarten sonst Vollprocessor)
 - Helaba deckt Clearing, Settlement sowie die Erstellung der Institutsabrechnung bei der DMC ab (vorher zusätzlich technisches Processing, Reklamationsbearbeitung und Fraud Prävention bei Maestro)

Musterrechnung mit 8 DMC-Transaktionen (6 x POS, 2 x E-Commerce) und 50 girocard-Transaktionen p. a.

Dienstleister	girocard bzw. Maestro	DMC
Finanz Informatik/ Helaba	50 Transaktionen = 0,085 EUR 5 Maestro-Transaktionen = 0,2385 EUR	6 DMC-Transaktionen POS = 0,255 EUR 2 Transaktionen E-Commerce = 0,165 EUR zzgl. 50 girocard-Transaktionen = 0,085 EUR (vgl. Berechnung links)
PLUSCARD/BCS	./.	1,89 EUR p. a. (Mittelwert Basisservice/Vollservice ab 5 Mio. Karten = 1,37 EUR p. a. zzgl. 8 Transaktionen zu je 0,065 EUR)
DSV	je Kartenkörper = 0,91 EUR (Jahrespreis ÷ 4 Jahre Laufzeit)	je Kartenkörper 0,98 EUR (Jahrespreis Mittelwert ÷ 4 Jahre Laufzeit)
Gesamt	1,23 EUR p. a. je girocard	3,38 EUR p. a. je DMC

- Die Mehrkosten für die Debit Mastercard betragen **2,15 EUR p. a.** je Karte, wovon alleine 1,89 EUR p. a. auf PLUSCARD/BCS entfallen.

Zusatzeinnahmen vs. Zusatzkosten

Hochrechnung auf den gesamten OSV

Kartenbestand Sparkassen-Card im OSV	ca. 6,1 Mio.
Zusatzkosten der DMC p. a. Kartenbestand OSV ca. 6,1 Mio., Mehrkosten der DMC 2,15 EUR p. a. (vgl. Musterrechnung)	13.115.000 EUR p. a. (6,1 Mio. x 2,15 EUR)
Zusätzliche Transaktionen p. a. Annahme: 8 DMC-Transaktionen p. a.	48.800.000 (6,1 Mio. x 8)
Zusätzlicher Umsatz p. a. Annahme: 8 DMC-Transaktionen zu je 45 EUR (Durchschnittsbong girocard, gerundet)	2.196.000.000 EUR p. a. (48,8 Mio. x 45 EUR)
Zusatzeinnahmen OSV bei 0,2 % Interchange	4.392.000 EUR p. a. (2.196.000.000 EUR x 0,2 %)
Zusatzeinnahmen je Karte	0,72 EUR p. a. (4.392.000 EUR / 6,1 Mio.)
Ergebnis	- 8.723.000 EUR p. a.

- trotz 8 zusätzlicher DMC-Transaktionen ergibt sich ein Fehlbetrag in der Musterrechnung i. H. v. ca. 8,73 Mio. EUR p. a. für den gesamten OSV
- für die Kartenlaufzeit von vier Jahren ergibt sich demnach ein Gesamtfehlbetrag i. H. v. ca. 34,89 Mio. EUR

Hauptkostentreiber: Die Prozessoren PLUSCARD/BCS

Kartenbestand Sparkassen-Card im OSV	ca. 6,1 Mio.
Bestandskosten Basisservice/Vollservice (Mittelwert) = 1,37 EUR p. a. bei Staffellmodell ab 5 Mio. Karten	8.357.000 Mio. EUR p. a. (Kartenbestand x 1,37 EUR)
Transaktionskosten Annahme: 8 Transaktionen p. a. Kosten der PLUSCARD: 0,065 EUR je Transaktion bei Staffellmodell ab 5 Mio. Karten	3.172.000 EUR p. a. (6,1 Mio. x 8 x 0,065 EUR)
Gesamtkosten OSV	11.529.000 EUR p. a. (Bestandskosten + Transaktionskosten)

- Die Berechnung zeigt auf, dass die PLUSCARD bzw. BCS bei einem **Vollaustausch** im OSV von 6,1 Mio. Karten zur Sparkassen-Card mit Co-Badge DMC jährliche Kosten i. H. v. ca. **11,53 Mio. EUR** erhebt.
- Dies entspricht einem Anteil von ca. **87,6 %** von den insgesamt anfallenden Zusatzkosten (i. H. v. 13,115 Mio. EUR p. a.) für den OSV.

Bewertung

- Die Mehrkosten der DMC belaufen sich im OSV bei einem Vollaustausch auf ca. **8,73 Mio. EUR p. a.**
- Die generierten Zusatzeinnahmen durch 8 DMC-Transaktionen (E-Commerce und POS) gleichen die hohen Kosten der Dienstleister nicht ansatzweise aus.
- Die Zusatzkosten der Processoren PLUSCARD und BCS sind zu hoch.
- Es besteht die unbedingte Notwendigkeit der Nachverhandlung zu den genannten Preisen und u. U. eine direkte Einflussnahme der Gesellschafter auf die Preispolitik zu Gunsten der Sparkassen.
- Mit den aktuellen Preisen wird der Marktstart eines innovativen Produktes verzögert und das Image des Produktes beschädigt.

Erste Einschätzung zu möglichen Handlungsoptionen



Hinweise:

- Bei den folgenden möglichen Handlungsoptionen handelt es sich um eine erste Einschätzung, da die weitere Entwicklung am Markt zu berücksichtigen ist und die Verhandlungsergebnisse mit den Prozessoren PLUSCARD/BCS noch ausstehen.
- Die möglichen Handlungsoptionen aus heutiger Sicht beziehen sich jeweils auf eine sofortige Umsetzung bzw. auf eine Umsetzung spätestens zum 1. Juli 2023.

I Erste Einschätzung zu möglichen Handlungsoptionen: DMC



1. DMC im Rahmen der Ersatzausstattung für alle Karten

→ derzeit favorisierte Empfehlung, sofern die Preise der Processoren dies zulassen

2. Einführung der DMC für bestimmte Zielgruppen, falls eine Komplettumstellung aufgrund der Kostenbelastung nicht umsetzbar ist

→ denkbare Zielgruppen z. B. E-Commerce-Nutzer, Vielreisende, etc.

→ restliche Kunden werden mit der girocard only ausgestattet

I Erste Einschätzung zu möglichen Handlungsoptionen: DMC



3. Voll- oder Teilausstattung DMC mit Erhebung eines Kartenpreises

- Voll- oder Teilausstattung mit Preiserhöhung, um die Kosten der Processoren an die Kunden weiterzugeben (Preiserhöhung abhängig von der endgültigen Höhe der Preise der Processoren)

4. Vollausrüstung mit der girocard only

- aktive Vermarktung von Kreditkarten an Kunden, die oft reisen bzw. E-Commerce-Umsätze tätigen

II Mögliche Handlungsoptionen für die Sparkassen-Card Plus

1. Empfehlung zur sofortigen Verwendung der DMC bei der Sparkassen-Card Plus im Rahmen des Ersatzkartenaustauschs über vier Jahre

- zusätzliche Zinserträge aus dem Kreditgeschäft durch die erweiterten Einsatzmöglichkeiten im Ausland und E-Commerce
- eine Refinanzierung der DMC-Zusatzkosten dürfte durch die erweiterten Möglichkeiten bei der SCP in Verbindung mit einer erhöhten Kreditinanspruchnahme kurzfristig gegeben sein

2. Komplettwechsel zu einem festen Termin

- Ausstattung aller Sparkassen-Card Plus mit Co-Badge DMC zu einem definierten Zeitpunkt
- Erhöhte Kosten zu Option 1 können ggf. durch neue Inanspruchnahmemöglichkeiten und die daraus resultierende Erhöhung der Kreditinanspruchnahme in einem vertretbaren Zeitraum ausgeglichen werden

III Weitere Schritte

Sparkassen sollten nicht zu spät mit der Entscheidungsphase zur Ausrichtung des Kartenportfolios ab 1. Juli 2023 beginnen



III Weitere Schritte

- Der OSV wird sich fortlaufend für marktgerechte Preise bei den Processoren PLUSCARD/BCS einsetzen, notfalls unter Einschaltung des Aufsichtsrates.
- Aus Sicht des OSV ist eine Kostendeckung bei den Processoren PLUSCARD/BCS in den ersten Jahren nicht unbedingt erforderlich, da marktgerechte Preise zu einer schnelleren Etablierung des Produktes führen und damit zum Ausbau des Geschäftsfeldes der PLUSCARD/BCS beitragen.
- Über sämtliche neue Entwicklungen wird der OSV zeitnah im Rundschreibendienst informieren.

Vielen Dank

Wolfgang Zender

Verbandsgeschäftsführer

Ostdeutscher Sparkassenverband

Frank Axel

Leiter Abteilung Markt

Ostdeutscher Sparkassenverband

